



DER KÖNIG IST ZURÜCK

MIT DEM **911 TURBO S** GELANGT **PORSCHE** NEUERLICH IN DEN SPORTWAGEN-OLYMP

Wieder feingeschliffen und doch unverkennbar: Der Porsche 911 ist eine Ikone, die als Turbo S den höchsten Ansprüchen an einen Sportwagen gerecht wird.

Und am achten Tag schuf Gott den Neun-elfer. Ein bisschen Blasphemie darf man uns nicht verübeln. Schließlich ist kaum ein Sportwagen ikonischer, kaum einer perfekter als der Porsche 911. Die achte und jüngste Generation, die intern den Namen 992 trägt, ist klarerweise für noch bessere Rundenzeiten gut als bisher – trotz hohen Restkomforts. Den vermag sogar ein Asphaltkleber wie der Turbo S zu bieten.

BREIT, NOCH BREITER, PORSCHE 911 TURBO S

Seine Regentschaft wird von irrwitzigen 650 PS untermauert, die ausschließlich über alle vier Räder auf die Fahrbahn übertragen werden. Optisch hebt sich der Königs-Elfer vor allem durch die nochmals

verbreiterten Kotflügel mit integrierten Lufteinlässen vor den Hinterrädern von der Basis ab. Außerdem zeugen riesige Endrohre, die im Falle der optionalen Sportauspuffanlage eckig sind, von der geballten Kraft. Darüber thront der charakteristische Heckspoiler, der für den notwendigen Anpressdruck auf der Hinterachse sorgt. Vorne übernimmt diese Aufgabe ein

Für manche der hübscheste Hintern seit der Erfindung des Automobils. Dem schaut man(n) nach! Erst recht, wenn ein Turbo S durch den Tunnel bollert.



Die momentane Rangfolge innerhalb der Elfer-Familie ist relativ simpel. Den Einstieg repräsentiert der Carrera mit 385 PS, darüber mobilisiert der Carrera S 450 PS. Beide haben einen drei Liter großen Sechszylinder-Boxer im Heck. Und in beiden Fällen hilft natürlich ein Turbolader nach. Das ist das Stichwort! Denn jetzt kommt der Turbo S, der König.

pneumatisch ausfahrbarer Bugspoiler. Von null auf 100 km/h vergehen unter



Zweifarbige Vollederausstattung mit 18-Wege-Sportsitzen (sind als Hommage an den ersten 911 Turbo, den 930er, gesteppt). Und diese Verarbeitung ...! In der Preisklasse unter 100.000 Euro nur noch bei „günstigen“ Porsche-Modellen zu finden. Annähernd auch bei Audi.

Zuhilfenahme des „Sport Chrono“-Pakets kaum registrierbare 2,7 Sekunden, bis Tempo 200 dauert's dann nur noch 7,2 Sekunden länger. Bei 330 ist Schluss. Sollte auch reichen – um drei Uhr nachts auf einer bundesdeutschen Autobahn. Ebenso atemberaubend wie die längsdynamischen sind freilich auch die querdynamischen Werte des 911 Turbo S. Dennoch sorgt er bei seinen Besitzern

nicht zwingend für Bandscheibenvorfälle, weil sogar der Über-Porsche mit markentypischer Alltagsauglichkeit brilliert – also ausreichend Federungskomfort.

Ausreichend Scheine sollten sich auch im Geldbörstel jener finden, die den 911 Turbo S ihr Eigen nennen wollen. Fürs Coupé nimmt Porsche ab 279.072 Euro aufwärts, fürs Cabriolet mindestens 298.163 Euro.

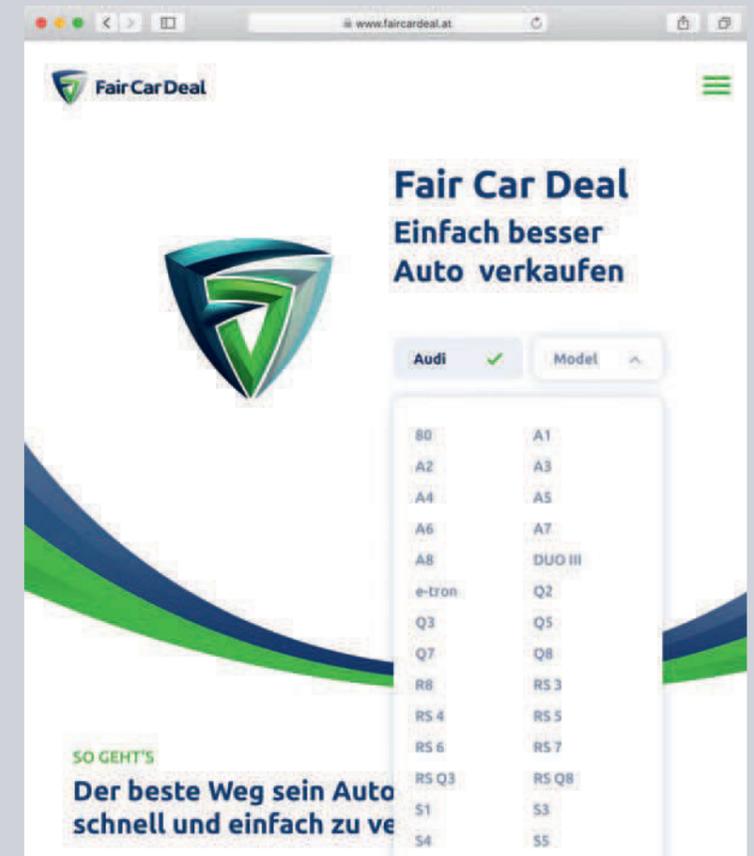
AUTOVERKAUF DURCH PROFIS

Die neue Online-Plattform FairCarDeal möchte sich als Full-Service-Lösung für private Autoverkäufer etablieren.

Private Autoverkäufer haben es wirklich nicht leicht. Von der komplizierten Terminfindung bis zur klassischen „Letzte Preis“-Anfrage sind sie der Verzweiflung meist näher als einem aussichtsreichen Verkauf. Diesen Ärgernissen will der langjährige Brancheninsider Markus Auferbauer mit seiner Plattform www.faircardeal.at entgegenwirken.

Und so geht's: Zuerst wird das angebotene Fahrzeug kostenlos online bewertet, um eine reale Preiseinschätzung zu ermitteln. Danach wird das Fahrzeug zu einem vereinbarten Termin bei einem Partnerbetrieb überprüft und ein Mindestpreis festgelegt. Damit kann die Versteigerung des Fahrzeugs erfolgen. Über das Auktionsergebnis wird der Verkäufer umgehend informiert. Erklärt er sich mit dem erzielten Preis einverstanden, gibt er das Fahrzeug einfach beim Partnerbetrieb ab, wonach ihm sein Geld prompt überwiesen wird.

Ein Geschäftsmodell, das überzeugend klingt. GO! bleibt auf jeden Fall dran.



Rasch ist jenes Modell ausgewählt, das dem zu verkaufenden Fahrzeug entspricht. Im simplen Menü findet sich jeder zurecht, der auch ein Smartphone bedienen kann.